

AK DWBO – Arbeitsrechtliche Kommission -

An die Mitglieder des
Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz e.V. (DWBO)
AVR DWBO-Anwender und die Fachverbände
des DWBO

AK Arbeitsrechtliche Kommission
DW des Diakonischen Werkes
BO Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz e.V.

Geschäftsstelle
Tel. 030-820 97-162
Fax 030-820 97-282
nienborg.s@dwbo.de

16.08.2012

Rundschreiben 08/2012

Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Berlin- Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. (AVR DWBO)

hier: **I. Veröffentlichung der Beschlüsse der AK DWBO**
II. Erläuterungen

I. Veröffentlichung von Beschlüssen der Arbeitsrechtlichen Kommission

Die Arbeitsrechtsregelungsordnung (ARRO DWBO), in Kraft seit dem 01. August 2005, sieht vor, dass die Beschlüsse der AK DWBO über eine Änderung der AVR DWBO durch Rundschreiben veröffentlicht werden. Die Beschlüsse werden mit ihrer Veröffentlichung wirksam.

1. § 14 Die Bestandteile des Entgeltes

In § 14 AVR wird die Sonderregelung AVR – Fassung Ost – unter Streichung der bisherigen Sonderregelung wie folgt gefasst:

„In Abs. 2 Buchst. c tritt an Stelle des Betrages „80,00 €“ ab 1. Januar 2012 der Betrag 77,00 €, ab 1. Januar 2013 der Betrag „77,60 €“, ab 1. Januar 2014 der Betrag „78,20 €“, ab 1. Januar 2015 der Betrag „78,80 €“ und ab 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 der Betrag „79,40 €“.

Diakonisches Werk
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz
(DWBO) e.V.

Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55/56
12163 Berlin-Steglitz

Postanschrift:
PF 33 20 14
14180 Berlin

Tel. 030 820 97-0
Fax 030 820 97-105
diakonie@dwbo.de
www.diakonie-portal.de

Vorstand:
Susanne Kahl-Passoth
Martin Matz
Bevollmächtigte:
Astrid Fograscher

Amtsgericht Charlottenburg
VR 22 B
Sitz und Gerichtsstand Berlin

Steuer-Nr. 27/630/50158
UST-ID-Nr.: DE136622565

Bankverbindung
Evangelische Darlehns-
genossenschaft Kiel eG
Kto 29 904
BLZ 100 602 37

Bank für Sozialwirtschaft
Kto 311 56 00
BLZ 100 205 00

U-Bahn 9 und S-Bahn 1
„Rathaus Steglitz“
Bus X83 „Schmidt-Ott-Straße“

2. § 15a Übergangsregelung

- a) § 15a Abs. 5 Satz 2 erhält unter Streichung der Werte bis einschließlich 2011 die folgende Fassung:

„Die monatliche Zulage beträgt ab:	1. Januar 2012	40,00 €
	1. Januar 2013	30,00 €
	1. Januar 2014	20,00 €
	1. Januar 2015	10,00 €.

Ab dem 1. Januar 2016 entfällt die monatliche Zulage.“

- b) In der Sonderregelung AVR – Fassung Ost –, werden die Werte bis einschließlich 2011 gestrichen.

3. § 19a Kinderzuschlag

In § 19a AVR wird die Sonderregelung AVR – Fassung Ost – unter Streichung der bisherigen Sonderregelung wie folgt gefasst:

„Sonderregelung AVR – Fassung Ost -:

In Abs. 1 tritt an Stelle des Betrages „88,35 €“ ab 1. Januar 2012 der Betrag „85,04 €“, ab 1. Januar 2013 der Betrag „85,70 €“, ab 1. Januar 2014 der Betrag „86,36 €“, ab 1. Januar 2015 der Betrag „87,02 €“ und ab 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 der Betrag „87,69 €“.

In Abs. 2 Unterabs. 1 tritt an Stelle des Betrages „5,21 €“ ab 1. Januar 2012 der Betrag „5,01 €“, ab 1. Januar 2013 der Betrag „5,05 €“, ab 1. Januar 2014 der Betrag „5,09 €“, ab 1. Januar 2015 der Betrag „5,13 €“ und ab 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 der Betrag „5,17 €“.

In Abs. 2 Unterabs. 1 tritt an Stelle des Betrages „26,05 €“ ab 1. Januar 2012 der Betrag „25,07 €“, ab 1. Januar 2013 der Betrag „25,27 €“, ab 1. Januar 2014 der Betrag „25,46 €“, ab 1. Januar 2015 der Betrag „25,66 €“ und ab 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 der Betrag „25,85 €“.

In Abs. 2 Unterabs. 1 tritt an Stelle des Betrages „20,84 €“ ab 1. Januar 2012 der Betrag „20,06 €“, ab 1. Januar 2013 der Betrag „20,21 €“, ab 1. Januar 2014 der Betrag „20,37 €“, ab 1. Januar 2015 der Betrag „20,53 €“ und ab 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 der Betrag „20,68 €“.

In Abs. 2 Unterabs. 1 tritt an Stelle des Betrages „15,63 €“ ab 1. Januar 2012 der Betrag „15,04 €“, ab 1. Januar 2013 der Betrag „15,16 €“, ab 1. Januar 2014 der Betrag „15,28 €“, ab 1. Januar 2015 der Betrag „15,40 €“ und ab 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 der Betrag „15,51 €“.

4. § 20 Wechselschicht- und Schichtzulage

In § 20 AVR wird die Sonderregelung AVR – Fassung Ost – unter Streichung der bisherigen Sonderregelung wie folgt gefasst:

„Sonderregelung AVR – Fassung Ost –:

In Abs. 1 tritt an Stelle des Betrages „102,26 €“ ab 1. Januar 2012 der Betrag „98,43 €“, ab 1. Januar 2013 der Betrag „99,19 €“, ab 1. Januar 2014 der Betrag „99,96 €“, ab 1. Januar 2015 der Betrag „100,73 €“ und ab 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 der Betrag 101,49 €“.

In Abs. 2 tritt an Stelle des Betrages „61,36 €“ ab 1. Januar 2012 der Betrag „59,06 €“, ab 1. Januar 2013 der Betrag „59,52 €“, ab 1. Januar 2014 der Betrag „59,98 €“, ab 1. Januar 2015 der Betrag „60,44 €“ und ab 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 der Betrag „60,90 €“.

In Abs. 3 Buchst. a) tritt an Stelle des Betrages „46,02 €“ ab 1. Januar 2012 der Betrag „44,29 €“, ab 1. Januar 2013 der Betrag „44,64 €“, ab 1. Januar 2014 der Betrag „44,98 €“, ab 1. Januar 2015 der Betrag „45,33 €“ und ab 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 der Betrag „45,67 €“.

In Abs. 3 Buchst. b) tritt an Stelle des Betrages „35,79 €“ ab 1. Januar 2012 der Betrag „34,45 €“, ab 1. Januar 2013 der Betrag „34,72 €“, ab 1. Januar 2014 der Betrag „34,98 €“, ab 1. Januar 2015 der Betrag „35,25 €“ und ab 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 der Betrag „35,52 €“.

5. § 20a Zeitzuschläge, Überstundenentgelt

In § 20a wird die Sonderregelung AVR – Fassung Ost – unter Streichung der bisherigen Sonderregelung wie folgt gefasst:

„Sonderregelung AVR – Fassung Ost -:

In Abs. 1 Buchst. e) tritt an Stelle des Betrages „1,28 €“ ab 1. Januar 2012 der Betrag „1,23 €“, ab 1. Januar 2013 der Betrag „1,24 €“, ab 1. Januar 2014 der Betrag „1,25 €“, ab 1. Januar 2015 der Betrag „1,26 €“ und ab 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 der Betrag „1,27 €“.

In Abs. 1 Buchst. f) tritt an Stelle des Betrages „0,64 €“ ab 1. Januar 2012 der Betrag „0,62 €“ und ab 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2015 der Betrag „0,63 €“.

6. Anlage 7a

a) In Anlage 7a wird hinter „§ 6 Ausschluss“ die folgende Anmerkung angefügt:

„Anmerkung

In § 3 tritt an die Stelle des Betrags „1,24 €“ ab 1. Oktober 2012 der Betrag „1,26 €“.

- b) Die Sonderregelung AVR – Fassung Ost – wird wie folgt gefasst:

„Sonderregelung AVR - Fassung Ost -

In § 3 tritt an Stelle des Betrages „1,24 €“ ab 1. Mai 2012 der Betrag 1,18 €; ab 1. Oktober 2012 tritt an Stelle des Betrags „1,26 €“ der Betrag „1,20 €“, ab 1. Januar 2013 der Betrag „1,22 €“, ab 1. Januar 2014 der Betrag „1,23 €“, ab 1. Januar 2015 der Betrag „1,24 €“ und ab 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 der Betrag „1,25 €“.

II. Erläuterungen

1. § 14 Die Bestandteile des Entgeltes

Mit den veröffentlichten Änderungen werden die für § 14 AVR fehlenden Beträge ab 1. Januar 2013 für den Tarifbereich Ost nachgetragen, für den die Sonderregelung AVR – Fassung Ost – Anwendung findet.

Grundsätzlich gelten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den neuen Bundesländern die AVR in dem Umfang und mit den Maßgaben, die die AK beschlossen hat (AVR – Fassung Ost), vgl. § 1a AVR. Danach erfolgt für den Tarifbereich Ost, ausgehend von einem Bemessungssatz des Grundentgeltes – Ost – von 92,5 v.H. (siehe Überleitung 2008, B.), eine zusätzliche jährliche Steigerung von 0,75 v.H. beginnend mit dem 1. Januar 2008 (§ 15a Übergangsregelung), bis der Bemessungssatz des Grundentgeltes – Ost – 100 v.H. des Grundentgeltes – West – beträgt. Der aktuell geltende Bemessungssatz beträgt 96,25 v.H. vom Bemessungssatz – West –.

Zum 1. Januar 2017 ist der Bemessungssatz 100 v.H. des Bemessungssatzes West erreicht, so dass zu diesem Zeitpunkt der in § 14 Abs. 2 lit. c) vorgesehene Betrag in unverminderter Höhe gezahlt wird.

2. § 15a Übergangsregelung

- a) Die Werte der Zulage gem. § 15a Abs. 2 lit. c) bis 2011 werden bei der Neufassung gestrichen. Die Werte bis 2016 waren mit RS 05/2007 bereits veröffentlicht, jedoch in der Loseblattsammlung noch nicht abgedruckt worden.
- b) Eine Streichung der Beträge bis einschließlich 2011 erfolgt auch in der Sonderregelung AVR – Fassung Ost –. Die Werte bis 2015 waren bereits veröffentlicht und abgedruckt.

3. § 19a Kinderzuschlag

Die Erläuterungen zu Ziff. 1 gelten entsprechend für § 19a AVR. Ab dem 1. Januar 2017 werden die in § 19a Abs. 1 und 2 AVR vorgesehenen Beträge gemäß der Vorschrift in unverminderter Höhe gezahlt.

4. § 20 Wechselschicht- und Schichtzulage

Die Erläuterungen zu Ziff. 1 gelten entsprechend für § 20 AVR. Ab dem 1. Januar 2017 werden die in § 20 Abs. 1 bis 3 AVR vorgesehenen Beträge gemäß der Vorschrift in unverminderter Höhe gezahlt.

5. 20a Zeitzuschläge, Überstundenentgelt

Die Erläuterungen unter Ziff. 1 gelten entsprechend für § 20a. Ab dem 1. Januar 2017 wird der in Abs. 1 lit. e) AVR vorgesehene Zuschlag in unverminderter Höhe gezahlt. Der Zeitzuschlag gem. § 20a Abs. 1 lit. f) wird bereits ab 1. Januar 2016 in unverminderter Höhe gemäß der Vorschrift gezahlt, da sich der Betrag infolge Rundungen bereits zu diesem Zeitpunkt ergibt.

6. Anlage 7a

Auch für die Schmutz-, Gefahren- und Erschwerniszuschläge gem. Anlage 7a, deren Höhe in § 3 der Anlage 7a geregelt ist, gilt für den Tarifbereich Ost die Sonderregelung AVR – Fassung Ost -. Zusätzlich nimmt der Zuschlag an allgemeinen Tarifsteigerungen teil. Die infolge der Tarifsteigerungen zum 1. Mai sowie 1. Oktober 2012 sich ändernden Beträge in Anlage 7a bis 1. Januar 2013 wurden mit RS 06/2012 bereits veröffentlicht, wobei hier der ab 1. Oktober 2012 gegebene Wert („1,20 €“ statt „1,19 €“) zu korrigieren war. In der Sonderregelung AVR – Fassung Ost – wird die jeweilige Bezugnahme richtiggestellt; die noch fehlenden Beträge bis 2016 werden nachgetragen.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Matz
Vorstand